

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0708/2022**

Datum: 25.07.2022

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Vergabe von Bauleistungen - Modernisierung der Verwaltungsstandorte
Stadtmitte - Altes Rathaus (Barockhaus), Los 03 Pfahlgründung**

Beratungsfolge:

| | | |
|----------------|------------|--------------|
| Hauptausschuss | 22.09.2022 | Entscheidung |
|----------------|------------|--------------|

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für das Projekt „Modernisierung der Verwaltungsstandorte Eberswalde Stadtmitte“ - Teilprojekt Altes Rathaus (Barockhaus) – Los 03 Pfahlgründung in Höhe von 135.717,08 € brutto zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Preuße & Rättsch GmbH aus Weimar zu erteilen.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Anlagen

Kostenübersicht_BV_0708_2022

| Finanzielle Auswirkungen: | | | | | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
|---|-----------------------|---------------------------|-----------|----------------------------|--|---|
| a) Ergebnishaushalt: | | | | | | |
| Haushalts-jahr | Ertrag/Aufwand | Produkt-gruppe | Sachkonto | Planansatz gesamt | aktueller Ertrag bzw. Aufwand | |
| 2024 | Aufwand | 11.18 | 571101 | 104.695 € | 2.513,28 €* | |
| 2024 | Ertrag | 11.18 | 416100 | 200.212 € | 1.675,52 €* | |
| | | | | € | € | |
| | | | | € | € | |
| b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 60050005.) | | | | | | |
| Haushalts-jahr | Einzahlung/Auszahlung | Produkt-gruppe | Sachkonto | Planansatz gesamt | aktuelle Ein- bzw. Auszahlung | |
| 2022 | Auszahlung | 51.12 | 785100 | 1.500.000 € | 135.717,08 € | |
| 2022 | Einzahlung | 51.12 | 681000 | 500.000 € | 45.239,03 € | |
| 2022 | Einzahlung | 51.12 | 681100 | 500.000 € | 45.239,03 € | |
| | | | | € | | |
| Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: | | | | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich |
| Erläuterung: Abschreibung und Auflösung Sonderposten 54 Jahre ab 2024 | | | | | | |
| Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: | | | | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich |
| Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: | | | | | <input type="checkbox"/> positiv | <input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ |
| Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: | | | | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich |
| Mitzeichnung Amtsleiter/in: | | Mitzeichnung Kämmerer/in: | | Mitzeichnung Dezernent/in: | | |
| | | | | | | |

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Beschluss 24/185/16 der Stadtverordnetenversammlung vom 24.11.2016 (BV/0373//2016) wurde der Bürgermeister mit der schrittweisen Realisierung des Projektes „Modernisierung der Verwaltungsstandorte Eberswalde Stadtmitte“ beauftragt.

Mit Beschluss Nr. 7/76/20 hat die Stadtverordnetenversammlung vom 27.02.2020 (BV/0121/2020) die Entwurfsplanung für das Rathaus und das Alte Rathaus (Barockhaus) bestätigt sowie den Baubeschluss für das Alte Rathaus gefasst.

Im Teilprojekt Altes Rathaus soll das im Jahr 1775 als Wohnhaus eines Tuchfabrikanten und ab 1825 als Rathaus genutzte Gebäude im Zuge der Baumaßnahme denkmalgerecht saniert, umgebaut und um ein neues, notwendiges Treppenhaus erweitert werden. Hierzu soll mit dem Los 03 die notwendige Pfahlgründung im Bereich des geplanten Treppenanbaus sowie des innenliegenden Aufzuges realisiert werden.

Gegenstand dieses Vergabebeschlusses ist das Los 03 - Pfahlgründung. Dieses ist europaweit ausgeschrieben worden. Das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 135.717,08 EUR brutto unterbreitete die Firma Preuße & Rättsch GmbH aus Weimar.

Der Angebotspreis liegt 136 % über der Kostenberechnung, spiegelt aber offensichtlich die derzeitige Marktlage wider. Die zeitnahe Ausführung der Gründungsarbeiten ist Voraussetzung für alle Folgearbeiten und somit zwingend erforderlich.

Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung erfolgen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Die Auswirkungen des Projektes auf das Klima sind bereits dargestellt worden.